

Der Motorsportclub Aufenau hat den Umweltpreis 2018/2019 des Deutschen-Motorsport-Bundes (DMSB) erhalten. Dieser ist mit 5.000 Euro dotiert und wird als besondere Auszeichnung für den Umweltschutz im Bereich des Motorsports verliehen. Die Motocross Strecke in Aufenau sei beispielhaft dafür, dass Motorsport und Umweltschutz im Einklang möglich seien.

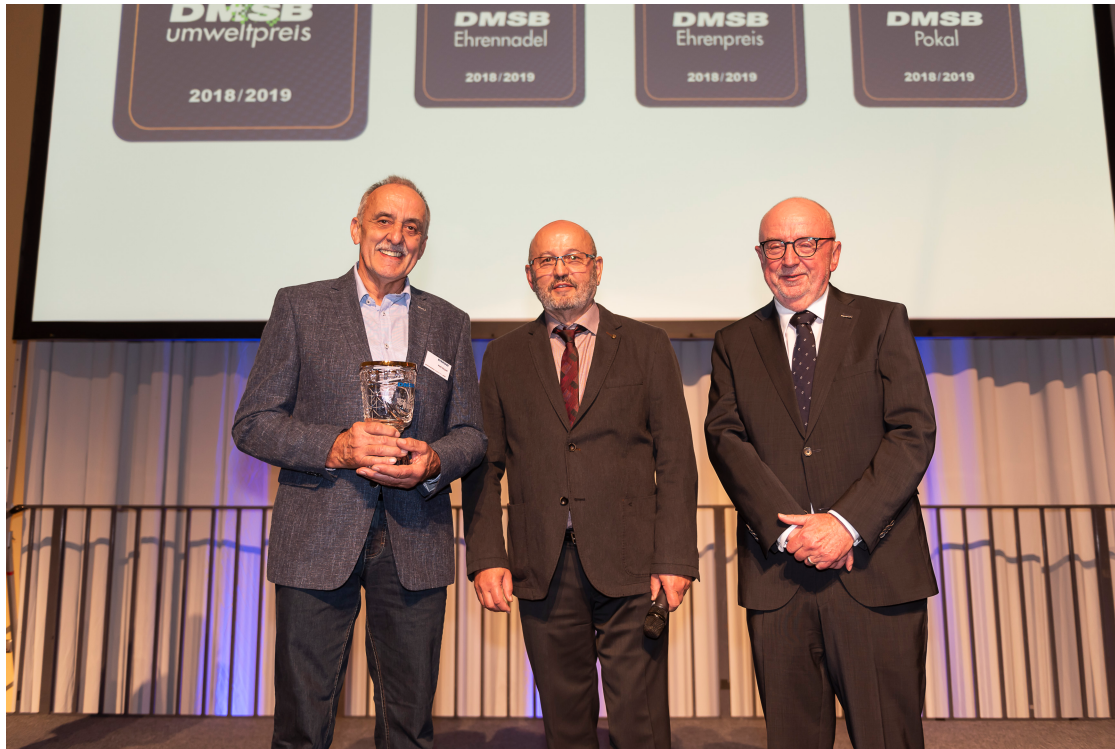
Der DMSB-Umweltpreis wurde beim „Abend des Ehrenamtes“ im Rahmen des DMSB-Kongresses im Hotel Esperanto in Fulda verliehen. Für den MSC-Aufenau, insbesondere für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder, ist der Erhalt des DMSB-Umweltpreises eine Würdigung der in den vergangenen Jahren geleisteten Vereinsarbeit. Stellvertretend für des MSC Aufenau nahmen der 1. Vorsitzende Karl Seipel und der seit über 20 Jahren für den Verein ehrenamtlich tätige Architekt der Motorsportanlage Erich Korn den Pokal sowie einen Scheck über 5.000,00 € in Empfang.



Mit dem DMSB-Umweltpreis würdigt der Dachverband der deutschen Automobil- und Motorradsportler im Zweijahresturnus herausragende Leistungen zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen. Gleichzeitig werden Umweltverträglichkeit und Zukunftsfähigkeit im Zusammenhang mit Motorsportaktivitäten gefördert. An der Umweltfachtagung im Rahmen des DMSB-Kongresses, bei der hochqualifizierte Motorsportexperten, Behörden und Spitzenverbände in Dialog traten, konnten die Vertreter des MSC-Aufenau ihr Umweltprojekt mit großem Erfolg vorstellen.

Prof. Dr. Karl-Friedrich Ziegahn (Mitglied der Jury und

Präsidialbeauftragter für Umweltfragen) formuliert die Entscheidung der Jury die zur Vergabe des DMSB-Umweltpreises an den MSC-Aufenau führten wie folgt:



“...Der MSC Aufenau hat mit einer konsequent auf Umweltbelange hin weiterentwickelten Motorsport-Infrastruktur vorbildlich gehandelt und dabei zahlreiche gute Maßnahmen zu einem beispielgebenden Gesamtkonzept vereint. Besonders beeindruckt die technisch und baulich aufwendige Streckenbewässerungsanlage, die Regenwassernutzung in Kombination mit einer Kreislaufführung von Wasser aus dem Waschplatz sowie die fest installierten Versorgungsleitungen für Strom und Wasser. Die vereinseigene Trafostation sowie die Unterverteilungen machen den Gebrauch von üblichen mobilen Stromaggregaten überflüssig. Beeindruckend ist auch das Fahrerlager mit Garagen, die in den Hang gebaut wurden und somit als 'hässliche Betonklötze' verschwinden, da auch die Dächer begrünt wurden.

Die Art und Weise wie diese Maßnahmen umgesetzt und in ein Gesamtkonzept eingebunden werden, welches aus Umweltsicht wirklich beachtenswert ist, macht Eindruck. Wenn wir aus Umweltsicht einen sehr gut aufgestellten Verein, auch als Vorbild für andere, auszeichnen wollen, bei dem wohl ein Maximum der Einzelkomponenten stimmt, dann ist es Aufenau.

Das Umweltkonzept des MSC Aufenau überzeugt die Jury in verschiedenen

Bewertungskriterien wie Energie- und Wasserverbrauch, Wasser- und Bodenschutz, eingesetzte Materialien, Transportwege, Biodiversität, Luftqualität und Treibhausgasemissionen.“